



# YCSO

Yacht Club Scharbeutz/Ostsee e.V.



## Der Club 2026



Sonnensegel von Kangaroo Sails

Made in Germany



## Nacra 500 MK2 & Nacra 570 MK2

– eine Neuauflage zweier Legenden –



SEGEL

PERSENNINGE

SONNENSEGEL

SONDERANFERTIGUNGEN



# GRUSSWORT DES 1. VORSITZENDEN

Liebe Mitglieder, liebe Segelfreundinnen und Segelfreunde,

ein ereignisreiches Jahr 2025 liegt hinter uns – geprägt von sportlichen Erfolgen, unvergesslichen Momenten auf dem Wasser und vor allem von einem starken Miteinander in unserem Club. Genau diese besondere Gemeinschaft macht den YCSO aus.

Mit unserer über 60-jährigen Geschichte ist der YCSO heute eine feste Größe in der Lübecker Bucht – getragen von Engagement, Leidenschaft und einem starken Gemeinschaftsgeist, der uns seit Jahrzehnten verbindet.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit Einsatz, Zeit und Herzblut eingebracht haben – ob auf dem Wasser, bei unseren Regatten oder im Clubleben. Ihr seid das Fundament unseres Vereins.

Mit großer Freude blicken wir auf 2026: auf neue Törns, spannende Regatten und viele gemeinsame Stunden, die unseren Zusammenhalt weiter stärken werden.

In diesem Sinne auch ein herzliches Willkommen für alle neuen Mitglieder –

Wir freuen uns auf eine großartige Saison mit euch!

*Ingmar Warnicke 1. Vorsitzender der YCSO*





# Inhalt

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Grusswort                             | 03 |
| 60 Jahre Yachtclub Scharbeutz e.V.    | 06 |
| Liebe Mitglieder und Segelfreunde     | 15 |
| Termine 2026                          | 16 |
| Veranstaltungen Termine               | 18 |
| Ein Baum für die Zukunft              | 22 |
| Danke für das Vertrauen               | 24 |
| Formula 18                            | 25 |
| GER 55 im Dauerlernmodus...           | 27 |
| Kinder und Jugend 2026                | 30 |
| Ich bin wieder da!                    | 34 |
| Rückblick auf die Dart 18 Saison 2025 | 36 |
| Eissegeln                             | 41 |
| Zwischen Alpenpässen, Thermik...      | 42 |
| Abdeckung Erkennen                    | 46 |
| Eat Pasta - Sail Fasta!               | 48 |
| Clubeimer Ergebnisse                  | 50 |
| Clubeimer 2025                        | 52 |
| Ein Wochenende auf Fehmarn            | 56 |
| 90 Jahre Siegi Bednar                 | 58 |
| Herzlich Willkommen - Neue Mitglieder | 60 |
| Ansprechpartner                       | 61 |
| Das Kriegserbe in unserem Segelrevier | 62 |
| YCSO - In eigener Sache               | 64 |
| Impressum                             | 66 |
| YCSO Infos                            | 67 |

# 60 Jahre YCSO

Ein Fest der Generationen, des Teamgeists und der Gemeinschaft

## Was für ein Tag!

Wenn ein Verein auf 60 Jahre zurückblickt, dann blickt er vor allem auf Menschen.

Unsere Jubiläumsfeier zum 60-jährigen Bestehen war weit mehr als ein Fest – sie war ein bewegendes Wiedersehen über Generationen hinweg. Ein Tag voller Erinnerungen, Begegnungen und gemeinsamer Momente, die gezeigt haben, was unseren Verein seit 1965 trägt.

Aus acht Gründungsmitgliedern ist über sechs Jahrzehnte eine starke Gemeinschaft entstanden – sportlich erfolgreich, in der Region fest verwurzelt und für viele weit mehr als ein Segelverein. Er ist Trainingsrevier, Treffpunkt, Ideenschmiede, zweites Zuhause – und für manche längst ein Stück

Familie geworden. Und genau das war bei unserem Jubiläumsfest am 12. Juli 2025 überall zu spüren.

## Ein Tag voller Begegnungen

Schon am frühen Nachmittag füllte sich unser Clubgelände mit vertrauten Gesichtern, herzlichen Umarmungen und lebendigen Gesprächen. Aktive und ehemalige Mitglieder, frühere Vorstände, erfolgreiche Seglerinnen und Segler aus fünf Jahrzehnten – sie alle haben unseren Verein geprägt und seine Geschichte mitgeschrieben.

Ein kreatives Highlight zur Begrüßung war ein Optimisten-Segel, das als Gästebuch diente. Auf diesem Segel verewigten sich zahlreiche Gäste mit persönlichen Botschaften. Dieses



besondere Erinnerungsstück wird künftig einen Ehrenplatz in unserem Club erhalten. Besonders gefreut hat uns die große Wertschätzung unserer Ehrengäste:

Unsere Bürgermeisterin Bettina Schäfer, Jörn Mißfeldt als Ehrenvorsitzender des Schleswig-Holsteinischen Segler-Verbands sowie Steffen Braun von der Volksbank Eutin feierten diesen besonderen Tag gemeinsam mit uns – ebenso wie zahlreiche Unterstützer und Freunde unseres Clubs.

Dass so viele Wegbegleiter an unserer Seite standen, hat uns bewegt und zeigt die Verbundenheit weit über den Verein hinaus.

Wenn selbst der Regen nichts anhaben kann

Zeitweise regnete es kräftig – doch wir waren gut vorbereitet. Zusätzliche Pagoden wurden

aufgebaut, Seglerjacken geschlossen, spontan wurde angepackt – und weiter wurde gefeiert. Vielleicht passte genau das besonders gut zu unserem Verein: wetterfest, entschlossen, gemeinschaftlich.

Ein emotionaler Höhepunkt:  
Die Hall of Fame

Ein besonderer Moment des Tages war die feierliche Enthüllung unserer neuen Hall-of-Fame. Gemeinsam mit Bettina Schäfer würdigten wir erstmals gebündelt die großen internationalen Erfolge unserer Segelcrews auf Welt- und Europameisterschaften sowie wichtigen internationalen und nationalen Regatten mit herausragenden Platzierungen auf höchstem Niveau seit den 1970er Jahren bis heute.

Michael









# LIEBE MITGLIEDER, LIEBE SEGELFREUNDE DES YCSO

Was für ein Jahr! 2025 liegt achteraus – und wir blicken zurück auf eine Segelsaison voller schöner Momente, großer Erfolge und ganz viel Gemeinschaft.

Neben sportlichen Highlights war vor allem eines wieder ganz besonders: unser lebendiges Vereinsleben.

Gemeinsame Ausfahrten, entspannte Törns durch die Lübecker Bucht, spontane Treffen im Club, gemeinsames Grillen, Chillen und Feiern – genau diese Mischung aus Segeln, Gemeinschaft und Zusammenhalt macht den YCSO aus. Gegenseitige Unterstützung, helfende Hände und viele gute Gespräche haben unseren Club einmal mehr geprägt.

Auf und neben dem Wasser hatten wir jede Menge Spaß, neue engagierte Mitglieder haben unseren Club bereichert, und der Zusammenhalt im YCSO war jederzeit spürbar. Ein ganz besonderer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die mit Einsatz, Herzblut und Teamgeist so vieles möglich gemacht haben – ohne Euch läuft hier gar nichts!

Ein echtes Highlight war die fantastische Entwicklung unserer Segeljugend.

Mit dem erstmaligen Gewinn des Clubeimers (beste Seglerin / bester Segler aus acht Club-Regatten) wurde das großartige Engagement unserer jungen Seglerinnen und Segler, Trainerinnen und Trainer sowie Unterstützer und Förderer (u.a. Volksbank Eutin) eindrucksvoll belohnt.

Sportlich hatten wir gleich mehrere Gründe zur Freude. Neben Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene konnten sich gleich zwei reine YCSO-Teams in den TOP 5 der deutschen F18-Rangliste platzieren – ein beeindruckendes Ergebnis.

Mit der großartigen Ausrichtung unserer beiden traditionsreichen internationalen Re-

gatten, dem Ostseepokal und dem Nordlichtpokal, haben wir zudem einmal mehr in der Regattaszene gezeigt, was unseren Club für den Regattasport ausmacht.

Unvergesslich bleibt auch unsere umwerfende 60-Jahr-Feier.

Gemeinsam haben wir nicht nur den YCSO gefeiert, sondern auch die beeindruckenden Erfolge unserer besten Seglerinnen und Segler – von Olympia über Welt-, Europa- und Deutsche Meisterschaften bis hin zum Youth America's Cup und internationalen Titeln. Die Aufnahme der aktiven und ehemaligen Titelträger\*innen in die Hall of Fame des YCSO war ein würdiger Moment und ein echtes Gänsehaut-Highlight.

Mit viel Vorfreude schauen wir nun auf die kommende Saison:

Neue und interessante Törns, spannende Regatten und vor allem viele schöne Stunden bei gemeinsamen Aktivitäten im Club liegen vor uns.

Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Grüße – Euer Vorstand



# VORAUSSICHTLICHE TERMINE 2026

|                                          |                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                  |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samstag, 25. April                       | Arbeitseinsatz 1 (ab 09:00) + Mittagssnack ,<br>Jahreshauptversammlung + Snack (ab 17:00)                                              | Ab 9:00 treffen am Clubhaus<br>JHV (Jugendherberge) 17:00                                                                                                                        |
| Donnerstag, 1. Mai                       | Ansegeln 2026                                                                                                                          | 10:30 treffen am Clubhaus<br>Kleine Ausfahrt<br>Gemeinsames Essen                                                                                                                |
| Samstag 2. Mai                           | Clubeimer 1                                                                                                                            | Treffen 14:00 am Clubhaus<br>Voraussichtlicher Start 15:00                                                                                                                       |
| 08. -10. Mai                             | ANCORA Yachtfestival<br>YCSO Promotion Stand mit DSV                                                                                   | Täglich 10:00-18.00 Tageweise:<br>Vor-/Nachmittag Unterstützung<br>erbeten, Organisation Michael)                                                                                |
| Donnerstag, 14. Mai<br>Himmelfahrt       | Regattatraining für Einsteiger und Fortgeschrittene<br>mit Daniel und Nico                                                             | Treffen 11:00 am Clubhaus<br>Zusagen vorab bei Nico                                                                                                                              |
| 23. -25. Mai                             | 61. Ostseepokal (F18, Dart, offene Klasse)<br>Ranglistenregatta                                                                        | Zeitplan wird in der Ausschreibung<br>veröffentlicht (Manage2Sail)                                                                                                               |
| Samstag, 06. Juni                        | Workshop mit Rolf: Sicherheit, spezielle Manöver,<br>Mensch über Bord...                                                               | Treffen 10:00 auf der Terrasse<br>Anmeldung vorab bei Michael                                                                                                                    |
|                                          | Clubeimer 2                                                                                                                            | Treffen 14:00 am Clubhaus<br>Voraussichtlicher Start 15:00                                                                                                                       |
| Sonntag, 21. Juni                        | Clubeimer 3                                                                                                                            | Treffen 12:00 am Clubhaus<br>Voraussichtlicher Start 13:00                                                                                                                       |
| Freitag, 26. Juni - Sonntag,<br>28. Juni | Event-Wochenende auf Fehmarn mit Rolf<br>Rund um Fehmarn oder Ausfahrt nach DK, /<br>alternativ Windsurfen / Foilen etc., je nach Wind | Freitag Abend - Sonntag Nachmittag<br>Details folgen (Unkostenbeitrag 50€<br>p.P., 120 € Leihkat für 2 Tage)<br>Übernachtung Zelt, WoMo möglich<br>Eigenverpflegung oder im Team |
| Samstag, 04. Juli                        | Clubeimer 4                                                                                                                            | Treffen 14:00 am Clubhaus<br>Voraussichtlicher Start 15:00                                                                                                                       |
| Samstag 18. Juli                         | Schnuppersegeln Ferienpass ggf. + 02. August                                                                                           | Treffen 10 Uhr am Clubhaus                                                                                                                                                       |
| Sonntag, 19. Juli                        | Clubeimer 5                                                                                                                            | Treffen 12:00 am Clubhaus<br>Voraussichtlicher Start 13:00                                                                                                                       |
| Samstag 01. August                       | Clubeimer 6                                                                                                                            | Treffen 14:00 am Clubhaus<br>Voraussichtlicher Start 15:00                                                                                                                       |
| Sonntag, 16. August                      | Clubeimer 7                                                                                                                            | Treffen 12:00 am Clubhaus<br>Voraussichtlicher Start 13:00                                                                                                                       |
| Samstag, 22. August                      | YCSO-Ausfahrt mit Begleitung (ggf. alternativ<br>Sonntag je nach Bedingungen)                                                          | Anmeldung erforderlich bei Nico,<br>Details folgen                                                                                                                               |
| Samstag, 29. August                      | Clubeimer 8                                                                                                                            | Treffen 14:00 am Clubhaus<br>Voraussichtlicher Start 15:00                                                                                                                       |
| 5. / 6. September                        | 56. Nordlichtpokal<br>Ranglistenregatta                                                                                                | Zeitplan wird in der Ausschreibung<br>veröffentlicht (Manage2Sail)                                                                                                               |
| Sonntag, 13. September                   | Clubeimer 9                                                                                                                            | Treffen 12:00 am Clubhaus<br>Voraussichtlicher Start 13:00                                                                                                                       |
| Samstag, 26. September                   | Clubeimer 10                                                                                                                           | Treffen 14:00 am Clubhaus<br>Voraussichtlicher Start 15:00                                                                                                                       |
| 3. Oktober                               | Absegeln                                                                                                                               | 10:30 treffen am Clubhaus,<br>kleine Ausfahrt je nach Bedingungen<br>Gemeinsames Essen                                                                                           |
| Samstag, 10. Oktober                     | Arbeitseinsatz 2 im Segelverein                                                                                                        | Ab 9:30 treffen am Clubhaus                                                                                                                                                      |

Gäste und teilnehmende Segler anderer Vereine sind wie immer herzlich willkommen!



## Maritimer Flohmarkt am 1. Mai 2025 im Rahmen des Ansegelns

Neben dem traditionellen Ansegeln findet parallel auch wieder der maritime Flohmarkt für die Mitglieder des YCSO statt. Habt ihr Segelklamotten, die nicht mehr passen, gern auch für Kinder? Oder auch Bootszubehör. Hier kann alles rund um unseren schönen Segelsport angeboten werden und findet dann hoffentlich einen neuen Besitzer. Der Flohmarkt findet ab 10:30 Uhr auf unserer Clubterrasse statt.

## Regatta-Training für Einsteiger und Fortgeschrittene - am 14. Mai 2026

An Christi Himmelfahrt findet wieder das beliebte Regatta-Training unter Anleitung von Nico & Daniel statt. Zunächst wird Theorie und Taktik am Flipchart aufgefrischt und vertieft. Danach geht es aufs Wasser, um das Erlernte in der Praxis zu üben. Startübungen, Tonnenrundungen etc. stehen hierbei im Fokus. Start der Veranstaltung ist um 11:00 Uhr auf der Clubterrasse.

## Workshop mit Rolf: Sicherheit, spez. Manöver, Person über Bord... am 06. Juni 2026

Im workshop wird den Seglern von Rolf fachliches Wissen in Theorie und Praxis rund um das Thema Sicherheit an Bord vermittelt. Dazu gehören u.a. das klassische Mann über Bord Manöver, der sichere Umgang mit Seenot-Signalen, Anlegen- & Ablegen etc.



## **YCSO-Ausfahrt mit Begleitung am 22. August 2026 (ggf. ausweichen auf Sonntag wg. Bedingungen)**

Wieder auf dem Programm. Das genaue Ziel wird noch bekanntgegeben.  
Anmeldung nach Versand der Einladung über den Clubdesk-Kalender.

## **Event Wochenende auf Fehmarn mit Rolf am 26. – 28. Juni 2026**

Rund um Fehmarn oder Ausfahrt nach DK, / alternativ Windsurfen  
/ Foilen etc., je nach Wind Es steht ein spannendes Wochenende  
in Rolf's Segel- & Surfschule am Südstrand auf Fehmarn auf dem  
Programm. Equipment vorhanden. Details folgen.

## **Ferienpass - Schnuppersegeln 18. Juli 2026 +eventl. 02.August**

Wir möchten auch dieses Jahr Kindern und Jugendlichen, die  
unseren schönen Sport noch nicht kennen, die Möglichkeit  
geben, ihn zu entdecken.  
Treffen 10 Uhr am Clubhaus  
Details folgen.



# STARKE PARTNERSCHAFT – EIN BAUM FÜR DIE ZUKUNFT

Eine gewachsene Partnerschaft lebt von Vertrauen, Verlässlichkeit und gemeinsamen Zielen. Ein schönes Zeichen dafür setzte in diesem Jahr die Volksbank Eutin im Rahmen der Feier zum 60-jährigen Jubiläum des Yacht-Club SierksdorfOstsee.

Herr Braun aus der Volksbank Eutin Filiale Scharbeutz überreichte uns symbolisch einen Baum. Diese besondere Geste steht sinnbildlich für die starke Verbindung zwischen der Volksbank Eutin und dem YCSO:

Wurzeln schlagen, wachsen und langfristig Bestand haben.

Der Baum erinnert daran, dass nachhaltige Partnerschaften Zeit brauchen, aber mit der richtigen Pflege über viele Jahre hinweg Früchte tragen.

Neben diesem symbolischen Zeichen der Verbundenheit unterstützt die Volksbank Eutin den Verein auch ganz konkret. Im Rahmen der Heimatspende stellte die Volksbank Eutin dem YCSO eine Förderung in Höhe von 1.000 Euro zur Verfügung. Mit dieser Unterstützung sollen unter anderem neue Bahnmarken angeschafft werden, die aus Recyclingmaterial hergestellt werden. Damit kommt die Spende nicht nur direkt dem Segelsport und der Durchführung von Regatten zugute, sondern leistet gleichzeitig einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Vereinsbetrieb.

Besonders profitiert davon die Jugendabteilung des Vereins, für die sichere und moderne Regattamaterialien eine wichtige Grundlage für Training und Wettkämpfe darstellen. Der YCSO bedankt sich herzlich bei der Volksbank Eutin für die hervorragende Unterstützung und die langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit. Als engagierter Förderer unserer Jugend trägt die Volksbank Eutin maßgeblich dazu bei, den Segelsport in unserem Verein auch in Zukunft erfolgreich weiterzuentwickeln.



Jetzt Wero freischalten

Eben Geld ausgelegt,  
schon zurück auf dem Konto.



Mit Wero in der  
VR Banking App direkt  
Geld aufs Konto senden.



WERO

# EIN DANKESCHÖN FÜR DAS VERTRAUEN

Ich engagiere mich nun schon seit vielen Jahren bei uns im Verein und heute möchte ich einmal „Danke“ sagen. Danke dafür, dass ihr mir das Vertrauen schenkt, wichtige Aufgaben selbstständig zu übernehmen. Ob es die Organisation einer Regatta-Bewirtung ist oder die Vorbereitung eines Event-Tages – dieses Vertrauen bedeutet mir viel. Es gibt mir das Gefühl, nicht nur ein zahlendes Mitglied zu sein, sondern ein gestaltender Teil unseres Vereins. Diese Freiheit, Dinge eigenverantwortlich anzupacken und am Ende zu sehen: „Das haben wir bewegt“, ist für mich der schönste Ausgleich.

Warum es sich lohnt, dabei zu sein

ist die Kameradschaft beim gemeinsamen Aufbauen, das Lachen nach einem gelungenen Event-Tag und das gute Gefühl, dass der Verein durch den eigenen Einsatz ein Stück lebendiger geworden ist. Man wächst an seinen Aufgaben – und das macht verdammt viel Spaß.

Man muss nicht alles können, jeder kann etwas

Für unsere kommenden Veranstaltungen suchen wir wieder tatkräftige Unterstützung. Dabei geht es nicht darum, Profi in allem zu sein. Wir suchen Leute, die Lust haben, für ein paar Stunden Aufgaben zu übernehmen:

- **Die Organisationstalente:** Die im Hintergrund die Fäden ziehen.
- **Die Anpacker:** Die dafür sorgen, dass an Land alles glattläuft.

- **Die Gastgeber:** Die unsere Gäste mit einem Lächeln empfangen.

- **Wer hat Lust,** bei den nächsten Terminen mit anzupacken und ein Stück Eigenverantwortung zu übernehmen?

Wir brauchen euch, um unsere Regatten und gemeinsame Treffen weiterhin durchführen zu können.

Meldet Euch gerne bei mir:

[Gabriele.Meyer-Schott@ycso.de](mailto:Gabriele.Meyer-Schott@ycso.de)

oder spricht mich persönlich an.  
Liebe Grüße Gabi



# FORMULA 18

Rückblick auf die Saison 2025 & Ausblick auf die Regattasaison 2026

Die Saison 2025 startete im Norden mit der neuen Lübeck Bay Raid Langstreckenregatta über 30 Seemeilen. Hier belegten Helge & Christian Sach den 2. Platz. Ein Doppelpodium (Platz 1 und 2) für die YCSO-Teams Sach/ Sach und Lindstädt/Lindstädt gab es beim 60. Ostseepokal vor Scharbeutz. Die umgekehrte Podiumsfolge gab es der IDB 2025 vor Sylt. Danach ging es zur F18 WM nach Noordwijk in den Niederlanden. Hier dominierten die australischen Teams, die sich die ersten 4

Plätze teilten. Die Sachs landeten als bestes Deutsches Team auf Platz 18, gefolgt von den Lindstädts auf Platz 21. Ein Dreier-Podium gab es bei der 136. Travemünder Woche 2025. Der Sieg ging an Helge & Christian Sach, gefolgt von Jesse & Sven Lindstädt. Daniel Paysen & Nico Heinrich belegten Platz 3.

Die italienische Meisterschaft am Comer See war ein besonderes Highlight für die angereisten YCSO-Teams. Hier wurden



Michael Melzer/Jesse Lindstädt Süddeutsche Meister. Daniel Paysen/Fabian Syring Süddeutsche Vize-Meister.

#### F18-Rangliste 2025 aus YCSO-Sicht:

1. Helge Sach/Christian Sach
2. Jesse Lindstädt/Sven Lindstädt
3. Daniel Paysen/Nico Heinrich
4. Michael Melzer/Fabian Syring
16. Tim Wolfer/Ingmar Warnicke
23. Thomas Neudahl/Stella Zisler

#### Ausblick auf die Saison 2026:

Bei der F18 WM 2026 in Australien waren keine deutschen Teams am Start. Der Saison-Auftakt am Müggelsee ist aus organisatorischen Gründen abgesagt. Neu im Programm ist die European Tour mit 4 Regatten von Spanien, Frankreich

Niederlande bis nach Italien.

Am Himmelfahrts-Wochenende findet bereits zum 2ten mal die Long Distance Regatta (Lübeck Bay Raid) des LYC in der Lübecker Bucht statt. Der 61. Ostseepokal vor Scharbeutz ist gleichzeitig die Norddeutsche Meisterschaft. Die Internationale Deutsche Bestenermittlung (IDB) findet vom 27. bis 29. Juni 2026 am Walchensee (Bayern) seinen diesjährigen Austragungsort. Im Anschluss findet die Europameisterschaft (03. bis 10. Juli 2026) in Dervio am Comer See, Italien statt.

Der YCSO wird wie gewohnt den 61. Ostseepokal zu Pfingsten sowie den 56. Nordlichtpokal Anfang September als F18-Ranglistenregatten ausrichten. Wir wünschen unseren YCSO F18-Teams eine erfolgreiche Segelsaison 2026!



## GER 55 IM DAUERLERLEARNMODUS...

2024 war mein erstes „richtiges“ F18-Jahr als Rookie: viel ausprobieren, viel lernen, viel Lehrgeld. Am Ende Platz 21 der deutschen Rangliste – für mich damals schon ein riesiger Schritt dabei zu sein.

2025 sollte anders werden.

Konstanter. Klarer. Ambitionierter.

Das funktioniert natürlich nur mit einem Top Vorschoter. Und ich hatte verdammt Glück.

Mit Fabian Syring wurde aus „wir probieren mal“ ziemlich schnell „wir meinen das ernst“.

Top-Vorschoter, Taktiker, Tüftler – und jemand, der wirklich jede Leine hinterfragt. Inzwischen ist keine Strippe mehr da, wo sie mal war. Dafür ist das Boot schneller.

Und ich lerne, warum.

Daraus entstand natürlich ein neuer Anspruch: „So Top 5 wäre ein gutes Ziel...“, gab Fabi als Parole aus.

Oha...

#### Ostseepokal – ein Anfang

Platz 9 zum Auftakt.

Solide in den ersten Rennen, auch Dank taktischer Finesse von Fabi – danach beinahe Start-crash und unfreiwillige Flugshow von Fabi – Fahrfehler meinerseits – eben nur ein Anfang. Aber was sich direkt verändert hat: der Blick auf die Dinge.

Nicht mehr „lief doch ganz gut“, sondern: wo waren wir gut, wo genau verlieren wir Meter? Also analysieren, üben, ausprobieren. „Clubeimer wird zum Testlabor.“

Und langsam entsteht ein Gefühl dafür, was wirklich schnell macht.

Nicht einfach nur schneller segeln – sondern begreifen, was die Schnellen anders machen.

#### Travemünder Woche – näher dran

Moderate Bedingungen und deutlich mehr Struktur.

Starts klarer, Abläufe ruhiger, Entscheidungen bewusster, weniger Fahrfehler.

Hinter Daniel und Nico (holen verdient Platz 3) landen wir auf dem 4. Platz – trotz zwischenzeitlichem Materialstress – fühlt sich nicht wie Zufall an, sondern wie Ergebnis.

„Wir sind nicht mehr nur dabei.“

#### IDB Sylt – Druck, Tempo, Vertrauen

Leider terminbedingt ohne Fabi, aber ich hatte Glück: Dafür mit Editha (holte mit dem 2024er F18 Weltmeister den 3. beim Ostseepokal) – also eine Top Vorschoterin an Bord.

Interessante Regattabedingungen, starke Strömung, höhere Wellen und ordentlich Wind mit dauerhaft über 20 Knoten.

Im Training noch unkonzentriert – irgendwas lief komisch...Ruderanlage falsch montiert. OMG! Passiert und abgeschüttelt – dann begann das Boot richtig gut in Fahrt zu kommen. In den Rennen: Fokus, Vertrauen, ein gutes Gespräch füreinander.

Das Boot lief. Und wir auch.

Einmal durften wir vor den Sachs und Lindstädt sogar Führungsluft an der LUV Tonne schnuppern...

Ja, der letzte Start war nix – da hab ich fast Editha abgeworfen...

Platz 3 wäre overall drin gewesen. Am Ende Platz 5 – bleibt die Erkenntnis:

„Auch unter Druck kann es schnell gehen“ – „aber fürs Treppchen musst du konstant stark fahren und keine Fehler machen...“



**Mövensteinregatta – Perspektive wechseln**  
Diesmal vorne unterwegs – als Vorschoter bei Daniel. Also wieder Lernmodus an.

Und plötzlich sieht man das Spiel von der anderen Seite.

Timing, Trimm, Rhythmus – alles eine Spur anspruchsvoller und anstrengender da vorn. Starts top. Einmal nach Steuerbordstart als Erster an der Luvtonne – und dann auf Platz 5 durchgereicht. Irgendwie liefs am Ende in Summe nicht rund – aber das gehört eben auch mal dazu...

Erkenntnis „Speed muss man halten – nicht nur finden.“

Was fehlt?

Eingespieltes Team ist so wichtig und Top Trimm und ja, bei mir das Feingefühl und Erfahrung als Vorschoter – bin eben nicht Kaliber Nico.

Lehrreich? Absolut. Und vor allem großer Respekt vor den Leistungen der Vorschoter!

**Lago di Como – ein anderes Level**  
Italienische Meisterschaft. Traumrevier.

Fabi hatte einen Lago Deal mit Daniel – schon vor der Saison...

Aber wieder hatte ich Mordsglück:

Mit Jesse Lindstädt an Bord – einen F15 Welt- und Vizeweltmeister, Youth Americas Cup Teilnehmer und Top F18 Pilot.

Wie Fabi nicht nur ein Top Fahrer, sondern auch ein absoluter Top Trainer und echt guter Typ.

Also Lernmodus an: „Von den Besten lernen – und langsam ein eigenes Gefühl entwickeln.“

Für Bootspeed – Für Situationen – Für Entscheidungen – Für Timing – Für das Gesamtbild. Starkes Feld, starke Italiener. Starke YCSO Konkurrenz mit Daniel und Fabi (hatten etwas Pech).

Trotz nicht mehr trimmbarer Cunningham – bestes deutsches Boot und damit Süddeutscher Meister.

**Nordlichtpokal – da ist etwas gewachsen – als Team**

Zum Saisonabschluss waren Fabi und ich eingespült. Noch nicht perfekt – aber klar.

Mehr Verständnis, weniger Reaktion, mehr eigenes Spiel, mehr Konstanz.

Zwischenzeitlich auf 3, am Ende wieder Daniel und Nico vor uns auf 3 und wir verdient auf 4. Aber wir waren dran.

„Nicht reagieren – agieren.“

Abstimmung, Timing, Vertrauen – alles eine Spur natürlicher.

**Rangliste 2025 – von Platz 21 auf Platz 4 – und was dahinter steckt**

Die Zahl ist schnell erzählt. Der Weg dahin nicht. Diese Saison war ein echter Sprung, kein Zufall sondern das Ergebnis vieler kleiner Schritte und Lernen von den Besten!

Regatten und Trainings mit Fabi, Editha, Jesse und Daniel die hängen bleiben.

Analysen, die auch manchmal wehtun – aber besser machen.

Stunden auf dem Wasser, in denen sich langsam ein Gefühl entwickelt, wie segeln auf höchstem Niveau funktioniert.

„Aus Reagieren wird Verstehen“ und „Irgendwann fühlt sich schnell einfach richtig an.“

Ich bin stolz auf die Entwicklung. Aber vor

allem bin ich dankbar.

Ohne dieses gemeinsame Wachsen mit Fabi, Editha, Jesse und Daniel wäre Platz 4 nur eine Zahl.

**2026 – gemeinsam den nächsten Schritt**

Jetzt geht es nicht mehr nur ums Lernen.

Sondern darum, es gemeinsam konstanter auf den Punkt zu bringen.

Als Team weiter zusammenwachsen. Noch feiner abstimmen. Abläufe verinnerlichen und Entscheidungen schneller treffen.

Selbstverständlicher schnell sein. Einen gemeinsamen Rhythmus entwickeln. „Nicht mehr alles erklären – einfach machen.“

Und das Boot so weiterentwickeln, dass es genau das macht, was wir brauchen.

**Ziel ist klar:**

Als Team noch konstanter schnell segeln – das Niveau halten und weiterhin vorne mitfahren.

Und ja, dann auch gern mal aufs Treppchen, Ich freue mich drauf.

GER 55 – Als Team gemeinsam nach vorn.



# Unsere top motivierte Jugend, voll im Einsatz



## Kinder und Jugend 2026

Kinder- und  
Jugendsegeltraining 2026  
Start: bitte schaut auf der  
Website nach.

Das Kinder-/Jugendsegeltraining  
findet

Samstags  
von 11:00 - 15:00 Uhr statt.

Ferienpass, Schnuppersegeln  
am 18. Juli 2026 (+ 02. Aug. 2026)

Bitte checkt alle Daten auf  
der Website auf Aktualität!

Bei allen Fragen zum  
Opti-/Open Bic-/Hobie Dragoon-  
Training steht Euch  
Siegfried Makowski  
Tel. 0177-431 51 03  
[siegfried.makowski@ycso.de](mailto:siegfried.makowski@ycso.de)  
zur Verfügung.





# ICH BIN WIEDER DA:

Wo alles began und neu beginnt- Wenn Erinnerungen wieder Segel setzen!

Nach vielen Jahren möchte Christian Dolberg dorthin zurückkehren, was für ihn ein seglerisches Zuhause war – in den YCSO. Bereits in den 70er Jahren trat er dem Club bei, war im Vorstand aktiv, organisierte mit Leidenschaft Regatten und stand selbst erfolgreich am Start.

Viele Jahre musste er das Segeln aus beruflichen Gründen zurückstellen. Doch die Erinnerungen an unzählige glückliche Stunden, an Wind, Wellen und große Begegnungen sind geblieben – und lebendiger denn je.

Über viele Jahre hinweg segelte Christian zudem in Dänemark mit seiner HR 36 „Mar- y- ola“ und sammelte dort unzählige wertvolle und prägende Erfahrungen auf dem Wasser. Doch nun zieht es ihn zurück zu seinen Ursprüngen – zurück zum Katamaransegeln. Zurück zu den Wurzeln.

Eine liebevolle Einladung zum 60. Geburtstag vom YCSO, ein Wiedersehen mit alten Freunden führte dazu, dass Christian wieder da weitermachen möchte, wo er mal aufgehört hat.

Gemeinsam mit seiner Tochter Julia möchte er nun wieder Mitglied im YCSO werden und an das anknüpfen, was ihn über so viele Jahre begleitet und geprägt hat – die Liebe zum Segeln, die Freiheit auf dem Wasser und die Verbundenheit zu einer Gemeinschaft.

Christian wird in diesem Jahr 79 Jahre alt und ist voller Tatendrang und Ambition, seiner Tochter Julia das Segeln beizubringen. Er freut sich auch auf eine spannende, fröhliche und harmonische Zeit in YCSO!

Willkommen Zurück!



## RÜCKBLICK AUF SAISON 2025 IN DER DART 18 KLASSE

Mein persönlicher Rückblick auf die Segelsaison im letzten Jahr beginnt Anfang April mit einem Kurzstörn auf der Kieler Förde mit den Clubkameraden Lars, Leon und Bernd auf der SY „Elbe“ von Lars, einer Sun Odyssey 52 mit 11 Mann Besatzung bei viel Sonnenschein und wenig Wind.

Danach waren Annette und ich einige Male in Scharbeutz bevor es Ende Mai zur Müritz ging, wo wir wie bereits in den vergangenen Jahren mit weiteren Dart 18 Seglern auf einem Campingplatz direkt am See das Himmelfahrtswochenende verbrachten. Die Müritz (größter Binnensee in Norddeutschland) ist ein tolles Revier und wir wundern uns jedes Mal wie wenige Segler sich dort rumtreiben.

Gleich am nächsten Wochenende waren wir beim Ostseepokal, wo die Dartklasse mit elf Teilnehmern am Start war. Annette segelte als Vorschoterin von Hans sehr erfolgreich auf den dritten Platz, Jörn und ich lagen direkt dahinter und waren sehr zufrieden. Herzlichen Dank an den Club und die vielen Helfer, die uns ein wunderbares Wochenende an Land und auf dem Wasser ermöglicht haben. Die Dartisten lieben den YCSO.

Das absolute highlight des letzten Jahres war die Worlds Mitte Juli in Zandvoort, dem Strand von Amsterdam. Während es zu Hause eine Woche Dauerregen gab wurden wir wie durch ein Wunder mit Sonne verwöhnt. Das Clubhaus befindet sich hinter den



**ONE  
DESIGN®**

DRY SUITS

*we keep you save*

Im Weddern 11  
23858 Reinfeld, Germany

[www.onedesign.de](http://www.onedesign.de)  
Telefon 04533 20490

Dünen direkt auf dem Strand und es war uns erlaubt, unsere Camper oder Zelte auf dem Strand aufzubauen. Großartiges Ambiente mit Seeblick, Schwimmen in der Nordsee vor dem Frühstück und Party am Strand bis Mitternacht! Wow, war das schön!! Und auch das Essen war großartig, es stimmte einfach alles. Ein großes Dankeschön an unsere holländischen Freunde von der Watersportvereniging Zandvoort.

Es gab leider nur 70 Teilnehmer, (im Jahr davor in UK waren wir 130) davon 10 deutsche. Der Wind meinte es gut mit uns, es wurde jeden Tag gesegelt, teilweise bei herausfordernden Bedingungen (hohe Wellen und reichlich Tidenströmung). Unsere Platzierung im Mittelfeld (Platz 38) entsprach unseren Erwartungen, wir waren zufrieden und nach fünf anstrengenden Regattatagen

ordentlich ausgepowert aber glücklich.

Mitte August sind wir dann für ein verlängertes Wochenende nach Greifswald gefahren, um den Bodden kennenzulernen. Die Stadt und das Revier sind wunderschön. Wir konnten unseren Kat auf der Wiese der Segelschule Greifswald abstellen. Es war mal wieder sehr windig und wir hatten viel Spaß. Die Überfahrt nach Rügen mussten wir allerdings auf halber Strecke abbrechen, der Wind lag mittlerweile zwischen 5 bis 6 bft, rings um uns gab es nur noch weißes Wasser und gelegentlich kreuzte eine Yacht mit ordentlich Krängung unseren Kurs. Mir war etwas mulmig zu Mute und Annette war einverstanden mit der sofortigen Rückkehr in die dänische Wiek, einer geschützten Bucht des Boddens, wo man auch bei viel Wind ein sicheres Revier findet.

Nur eine Woche später fuhren wir zur Marina Wendtorf. Wir hatten für sieben Tage eine Bavaria Cruiser 37 gechartert, um einen Familientörn in der dänischen Südsee zu machen. Das Wetter war wieder super, viel Wind und Sonne – Regen nur an einem Tag. Ich habe diesen Familientörn besonders schön in Erinnerung, wir hatten eine wunderbare Zeit miteinander und waren 24/7 als Team zusammen.

Die Navigation in der Südsee ist anspruchsvoll, teilweise ist das Revier sehr flach und man muss sich genau an das Fahrwasser halten. Die dänischen Inseln sind sehenswert und liegen nah beieinander, die Städte schön anzusehen und man kann den Törnplan spontan an Wind und Wetter anpassen. Neben dem Segeln ist ein Landgang eine spannende Abwechs-

lung und das gemeinsame Kochen und Essen an Bord sehr entspannend.

Beim Nordlichtpokal waren wir endlich wieder in Scharbeutz. Diesmal hatten dreizehn Dart 18 gemeldet, davon drei niederländische Teams, die sehr erfolgreich unter den ersten fünf Plätzen die Regatta beendeten. Der YCSO ist halt über die Landesgrenzen hinaus ein attraktiver Club und wird auch international geschätzt. Immer wieder hörte ich viel Lob zum Club und seinen Aktiven.

Die IDB deutsche Meisterschaft (zeitgleich der Alpencup) am Gardasee und der Ausklang in Steinhude waren am selben Termin geplant. Steinhude wurde kurz vorher abgesagt. Wir hatten wegen der kürzeren Anfahrt auf Steinhude gesetzt und hatten das Nachsehen.



Die letzte Wettfahrt für uns (Catch the Duck) fand Anfang Oktober auf dem Wannsee bei sehr viel Wind statt. Am ersten Tag waren durchgehend 6 bis 7 bft – in Böen wurden bis zu 34 kn (= 8 bft) gemessen. Ich dachte die Rennen werden abgesagt aber da kennste die Berliner Segler nicht. Es wurde gelegentlich ein Überlebenskampf aber alle Mitsegler haben die Wettfahrten heil absolviert. Die Veranstaltung ist auch für andere Katamaransegler offen und findet am Wochenende vor dem Senatspreis statt. Praktisch: man kann sein Boot einfach parken und nächste Woche geht es weiter beim Berliner Yachtclub auf der gegenüberliegenden Seite des Wannsees. Am Senatspreis konnten wir leider

nicht mehr teilnehmen, wirklich schade, da wir in den letzten Jahren immer gerne auf dem Wannsee dabei waren.

Leider waren wir auch nicht beim Eissegeln im Club, das ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis und die Winterpause wird deutlich verkürzt. Ja, es ist leider eine lange Zeit von November bis März und ich kann es kaum erwarten bis ich wieder in Scharbeutz bin. Fazit: zu wenig Zeit an der Ostsee im Club verbracht. Dafür schöne Reviere anderswo kennengelernt. Das muss doch irgendwie anders zu organisieren sein. Denn so richtig schön ist es doch (fast nur) auf der Lübecker Bucht.

Elmar



## EISSEGELN 2025 – ALLE JAHRE WIEDER...

so war es auch am Nikolauswochenende 05. – 07.12.2025.

Wie alle Jahre zuvor konnten wir wieder unsere Segelfreunde aus den Niederlande, aus München, aus Berlin und natürlich die Mitglieder und ortsansässige Freunde des YCSO begrüßen.

Es hat uns an nichts gefehlt. Der Clubraum und das Außengelände waren schon weihnachtlich geschmückt, es gab reichlich heiße und kühle Getränke, gutes Essen und viel Spaß und Tanz.

Auch das Segeln am Samstag mit reichlich Wind kam nicht zu kurz. Neun Boote sind zu 4 Wettfahrten gestartet. Am Sonntag gab es zu wenig Wind. Einige unermüdliche Segler ließen sich davon nicht abschrecken und sind aber doch noch einmal aufs Wasser. Leider gab es

einen Pechvogel mit gefallenem Mast, der gemeinschaftlich wieder geborgen wurde. Der Wanderpokal für den 1. Platz ging wohlverdient mit Reinout in die Niederlande. Wir freuen uns auf das nächste Mal im Dezember.

Gabi und Bernd



# ZWISCHEN ALPENPÄSSEN, THERMIK UND TEAMGEIST

## Unsere Reise zu den italienischen und süddeutschen Meisterschaften

Manchmal beginnt eine Regatta lange vor dem ersten Startsignal. Für uns startete sie in Hamburg – mit zwei Teams, Daniel & Fabi sowie Jesse und ich, dem Boot auf dem Hänger und jeder Menge Vorfreude im Gepäck. Ziel: der Lago di Como.

Schon die Anreise wurde zur ersten taktischen Entscheidung: Gotthardpass, San Bernardino-Pass oder doch eine alternative Route? Wie auf dem Wasser gab es kein eindeutiges „richtig“ oder „falsch“ – sondern nur unterschiedliche Optionen mit ihren jeweiligen Chancen. Oder Moment, da war doch was: Auf keinen Fall den Splügenpass, der ist mit F18 Hänger unfahrbar! Also zum Test die Routen getrennt gefahren – mal sehen, was besser, sicherer,

schneller ist. Der San Bernadino hat wohl das Rennen gemacht.

Die Fahrt über die Alpen wurde dabei schnell zum Erlebnis: Enge Serpentine, zum Teil spitze Kehren und oben angekommen diese spektakulären Panoramablicke, die einen kurz innehalten lassen – bevor es auf der anderen Seite wieder hinab Richtung Süden geht. Da war ich dankbar für meinen Hybrid, der über Rekuperation die Bremsen schonte und in Nullkommanix die Batterie aufgeladen hat.

Am Ziel angekommen, zeigte sich der Comer See von seiner besten Seite – und wir konnten sofort nachvollziehen, warum sich auch George Clooney hier so gerne aufhält.

Traumhafte Bergkulisse, glitzernde Sonne auf dem Wasser und ein weitläufiges Areal mit toll angelegtem Segelclub. Alle waren dort super entspannt, extrem gastfreundlich und hilfsbereit. Christina und ich konnten unser Boot sogar noch eine weitere Woche nach den Meisterschaften dort liegen lassen.

Daniel, Fabi und Editha (im Team mit Wolfgang) hatten eine fußläufig smarte Unterkunft im Ort und Christina und ich (wie auch Sandra und Gerrit) einen Traumplatz mit direktem Blick aufs Wasser auf dem Campingplatz. Auch fußläufig zum Club – mega entspannt!

Gravedonna ist typisches, niedliches italienisches Dorf und lud sofort zu schönen, gemeinsamen Abenden beim Italiener und Austausch mit den anderen Teams ein. Genau dieses besondere Gemeinschafts-/Regattagefühl, das solche Events zu etwas Besonderem machen.

Auf dem Wasser erwartete uns nach Ver-

messung und Wiegen der Teams ein anspruchsvolles Revier. Der Wind setzte klassisch thermisch ab Mittag ein – allerdings deutlich stärker als üblich. Diese ungewöhnlich kräftige Thermik verlangte präzises Segeln unter Druck, gutes Timing und ein sauberes Gespür für die richtige Seite und Entwicklungen auf dem Kurs. Die Starts waren ein besonderes Erlebnis. Italienisches lautes Rufen und Fluchen hinter uns – kaum einer liegt an der Linie, fast alle kommen von hinten mit Vollspeer an. Ungewohnt – aber machbar. Wir haben uns ordentlich geschlagen, auch wenn's nicht für die Polposition gereicht hat und wir das eine oder andere Mal zu stark in die Abdeckung geraten sind. Daniel und Fabi haben das besser hinbekommen.

Die italienischen Teams waren bei ihrem Heimspiel klar im Vorteil. Sie kannten ihr Revier perfekt und zeigten eindrucksvoll, wie man hier sauschnell ist und die richtigen Entscheidungen trifft. Entsprechend dominant das Ergebnis:



Nicht nur der Gesamtsieg, sondern gleich sieben Teams in den Top Ten gingen an Italien. Für unsere YCSO Teams verlief die Serie mit Höhen und Tiefen:

Daniel und Fabi fanden gut in die Rennen und überzeugten mit ordentlichen Starts und gutem Speed. Ein 4. Platz im 3. Rennen zeigte ihr Potenzial eindrucksvoll. Doch im vierten Rennen machte ihnen Materialpech einen Strich durch die Rechnung, danach war eine Top-Platzierung leider außer Reichweite.

Auch bei Jesse und mir lief nicht alles glatt. Optimierungsfähige Starts, dann aber gute freie Kurse, manchmal frech aber fair an der LUV-Tonne reingegrätscht und unter Spi guter Speed.

Hier konnte man trotz meines nicht perfekten Grundspeeds die ganze Klasse von Jesse sehen.

Wir waren nicht schnell genug, um ganz vorne mitzumischen, aber die Kurswahl und Renntaktik von Jesse hat uns beeindruckend ins vordere Drittel gepusht.

Ab Rennen 5 war unser Cunningham dann plötzlich nicht mehr trimmbar – unter die-

sen Bedingungen ein echter Nachteil. Ich weiss gar nicht mehr wie – aber wir habens dann irgendwie hingeflickt, uns durchgekämpft und wurden am Ende belohnt: Platz 10 insgesamt und damit als einziges deutsches Boot in den Top Ten – gleichzeitig der Titel des Süddeutschen Meisters.

Was bleibt, ist mehr als nur ein Ergebnis. Die Kombination aus beeindruckender Landschaft, herausfordernden Bedingungen und großartigem Miteinander hat diese Reise besonders gemacht. So besonders, dass Christina und ich spontan noch eine Woche drangehängt haben – mit traumhaften Segeltagen und einer Kulisse, die ihresgleichen sucht.

Eines ist sicher: Wir kommen 2026 wieder, wenn am Lago di Como die Formula 18 Europameisterschaften stattfinden.

Hier wollen wir diesmal wie gewohnt, Daniel mit Nico und ich wieder mit Fabi angreifen.

Ciao bella Italia!



ESCHE  
SCHÜMANN  
COMMICHAU

Rechtsberatung | Steuerberatung | Wirtschaftsprüfung

# DREIKLANG®

in Hamburgs HafenCity

ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU

Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater  
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Am Sandtorkai 44 | 20457 Hamburg  
Tel +49 40 36805-0 | [esche@esche.de](mailto:esche@esche.de)

[www.esche.de](http://www.esche.de)

# ABDECKUNG ERKENNEN

**Abdeckung erkennen, vermeiden, ausnutzen**  
Abdeckung ist ein physikalisches Phänomen, das entsteht, wenn ein Boot den Wind eines anderen beeinflusst und damit dessen Segelleistung negativ verändert. Bei Catamaranen ist dieser Effekt besonders ausgeprägt, was sich auch eindrucksvoll bei modernen TV-Übertragungen wie beim America's Cup oder SailGP beobachten lässt.

**Was passiert physikalisch bei Abdeckung?**  
Ein segelndes Boot beeinflusst den Wind in seiner unmittelbaren Umgebung auf komplexe Weise. Der Wind wird hinter dem Segel abgelenkt und verwirbelt, wodurch der Druck sinkt und die Strömung instabil wird. Für ein nachfolgendes oder leeseitiges Boot bedeutet dies weniger effektiven Wind, eine schlechtere Anströmung der Segel sowie Verlust von Höhe und Geschwindigkeit, es fährt im Windschatten. Bei

Catamaranen wirkt dieser Effekt besonders stark, weil sie hauptsächlich mit dem scheinbaren Wind segeln und ihre flachen Segel auf saubere, gleichmäßige Strömung angewiesen sind. Kleine Änderungen im Anströmwinkel können hier bereits große Leistungsunterschiede verursachen.

## Abdeckung erkennen

Ein Boot ist vermutlich abgedeckt, wenn Geschwindigkeit oder Höhe plötzlich sinken, obwohl der wahre Wind gleich bleibt. Das Boot fühlt sich „schwerer“ an, und Trimm sowie Segelstellung wirken nicht mehr optimal. Physikalisch bedeutet dies, dass sich das Boot in einer Zone befindet, in der die Strömungsgeschwindigkeit und -richtung vom sauberen Wind abweicht.

**Warum Catamarane besonders betroffen sind**  
Catamarane nutzen den Wind außerordent-

lich effizient. Durch hohe Geschwindigkeiten und minimale Wasserreibung generieren sie einen starken scheinbaren Wind. Das hat zur Folge, dass kleine Windstörungen große Effekte haben und Geschwindigkeit sehr schnell verloren gehen kann.

## Den Windschatten verstehen

Auf der Kreuz ist die Abdeckung besonders bei leichtem Wind kritisch, da sich der Windschatten bis zu zehn Bootslängen weit ausdehnen kann. Der Wind hat einfach nicht genug Energie, um die Strömung schnell wieder zu stabilisieren. Bei starkem Wind hingegen ist die Zone kürzer, etwa fünf Längen, da sich die Luftströmung schneller regeneriert.

Auf Vorwindkursen kehrt sich die Situation um: Nun generiert das hintere Boot den Windschatten, der das vorausfahrende Boot trifft. Als Verfolger lässt sich dieser Effekt gezielt nutzen, um führende Boote unter Druck zu setzen und zur Halse zu drängen. Besonders bei Booten mit Gennaker ist dies effektiv, da deren große Segel-

fläche sehr empfindlich auf gestörten Wind reagiert. Als führendes Boot gilt es, das saubere Windsystem aktiv zu verteidigen, indem Geschwindigkeit und Position des Verfolgers genau beobachtet werden. Fährt dieser stark auf, empfiehlt sich rechtzeitiges Kursändern oder frühzeitiges Halsen. Grundsätzlich hilft seitlicher Abstand immer, denn in direkter Abdeckung segelt man nahezu garantiert in gestörter Luft. Ein seitlicher Versatz führt zu saubereren Windbedingungen und damit zu besserer Bootsgeschwindigkeit. Genau aus diesem Grund ist das Angleichen mit bewusstem seitlichem Versatz so wichtig – es schützt vor Abdeckung und ermöglicht ein sauberes Windfeld für beide Boote. Doch nicht nur andere Boote beeinflussen das Windfeld: Auch Böen, Dreher und Druckstreifen erzeugen ständig wechselnde Windbedingungen. Genau diese Dynamik und die Herausforderung, das Windfeld richtig zu lesen und zu nutzen, machen unseren Sport so faszinierend und spannend.



# EAT PASTA - SAIL FASTA !

.... unter diesem Motto stehen die Topcat Worlds 2026.

Nach 24 Jahren kehrt die Klasse, mit ihren Worlds 2026 dahin zurück, wo alles angefangen hat, nach Cesenatico / Italien.

Dort wo seit mehr als 30 Jahren die rot/weißen Rümpfe gebaut werden, trifft sich Anfang September die Topcat Klasse, um

ihre Besten zu küren.

Neben den heimischen Seglern vom Circolo Vela Cesenatico, sind die im YCSO wohl bekannten "Treichel Twins" die Favoriten.

Wer Lust hat, kann den Worlds 2026 auf Instagram @topcatclass.com folgen.

Michael j. Winkelmann



# CLUBEIMER ERGEBNISSE 2025

YCSO Auswertung: Steuermann und Vorschoter werden gleich gewertet.

| Gesamtergebnis |             | 03.10.2025 |             |            |                          |           |             |
|----------------|-------------|------------|-------------|------------|--------------------------|-----------|-------------|
| Platz          | Steuermann  |            | Vorschoter  |            | Bootstyp                 | Yardstick | Segelnummer |
|                | Nachname    | Vorname    | Nachname    | Vorname    |                          |           |             |
| 1              | Beckendorf  | Torge      | Beckendorf  | Loenne     | Formula 16               | 103       | GER 50      |
|                | Beckendorf  | Torge      | Beckendorf  | Loenne     | Formula 16               | 103       | NED 828     |
|                | Beckendorf  | Loenne     | Beckendorf  | Torge      | Formula 16               | 103       | GER 12      |
|                | Makowski    | Siggi      | Beckendorf  | Torge      | Formula 16               | 103       | NED 828     |
| 2              | Melzer      | Michael    | Syring      | Fabian     | Formula 18               | 100       | GER 55      |
|                | Melzer      | Michael    | Dederscheck | Thomas     | Formula 18               | 100       | GER 55      |
|                | Lindstädt-2 | Jesse      | Melzer      | Michael    | Formula 18               | 100       | GER 55      |
| 3              | Beckendorf  | Loenne     | Beckendorf  | Torge      | Formula 16               | 103       | GER 12      |
|                | Beckendorf  | Torge      | Beckendorf  | Loenne     | Formula 16               | 103       | GER 50      |
|                | Beckendorf  | Torge      | Beckendorf  | Loenne     | Formula 16               | 103       | NED 828     |
| 4              | Heinrich    | Nico       |             |            | A-Cat                    | 99        | GER 96      |
|                | Paysen      | Daniel     | Heinrich    | Nico       | Formula 18               | 100       | GER 99      |
|                | Paysen      | Daniel     | Heinrich    | Nico       | Formula 18               | 100       | GER 9       |
| 5              | Paysen      | Daniel     | Heinrich    | Nico       | Formula 18               | 100       | GER 99      |
|                | Paysen      | Daniel     | Heinrich    | Nico       | Formula 18               | 100       | GER 9       |
| 6              | Schott      | Kai        | Beckendorf  | Renke      | Formula 16               | 103       | NZL 125     |
| 6              | Schott      | Kai        | Beckendorf  | Renke      | Formula 16               | 103       | NZL 125     |
| 8              | Warnicke    | Ingmar     |             |            | A-Cat                    | 99        | GER 22      |
|                | Warnicke    | Ingmar     | Lembke      | Eefje      | Formula 18               | 100       | GER 361     |
| 9              | Melzer      | Michael    | Syring      | Fabian     | Formula 18               | 100       | GER 55      |
| 10             | Lölsberg    | Jonas      |             |            | Formula 16 - Solo        | 99        | GER 12      |
|                | Unterste    | Jona       | Lölsberg    | Jonas      | Formula 16               | 103       | GER 12      |
| 11             | Voigt       | Tjorven    | Lembke      | Eefje      | Formula 16               | 103       | NED 828     |
|                | Warnicke    | Ingmar     | Lembke      | Eefje      | Formula 18               | 100       | GER 361     |
|                | Peiker      | Doris      | Lembke      | Eefje      | Dart 18                  | 121       | GER 6591    |
|                | Meyer       | Bernd-Uwe  | Lembke      | Eefje      | Dart 18                  | 121       | GER 7934    |
| 12             | Hauber      | Rolf       | Rullmann    | Sabine     | Eagle HT                 | 97        | GER 10      |
|                | Hauber      | Rolf       |             |            | A-Cat                    | 99        | GER 96      |
|                | Hauber      | Rolf       | Dube        | Barbara    | Nacra 570 Sport ohne Spi | 109       | GER 963     |
|                | Hauber      | Rolf       |             |            | A-Cat                    | 99        | GER 574     |
| 13             | Fox         | Thomas     | Dube        | Barbara    | Dart 18                  | 121       | GER 7192    |
|                | Kreienburg  | Jes        | Dube        | Barbara    | Dart 18                  | 121       | GER 7192    |
|                | Hauber      | Rolf       | Dube        | Barbara    | Nacra 570 Sport ohne Spi | 109       | GER 963     |
| 14             | Dederscheck | Thomas     |             |            | Dart 18                  | 121       | GER 4578    |
|                | Dederscheck | Thomas     |             |            | A-Cat                    | 99        | GER 210     |
|                | Melzer      | Michael    | Dederscheck | Thomas     | Formula 18               | 100       | GER 55      |
| 15             | Meyer       | Bernd-Uwe  |             |            | Dart 18                  | 121       | GER 5225    |
|                | Meyer       | Bernd-Uwe  | Unterste    | Jona Malin | Dart 18                  | 121       | GER 5225    |
|                | Meyer       | Bernd-Uwe  | Lembke      | Eefje      | Dart 18                  | 121       | GER 7934    |
| 16             | Lindstädt-2 | Jesse      | Melzer      | Michael    | Formula 18               | 100       | GER 55      |
| 17             | Unterste    | Jona Malin | Lölsberg    | Jonas      | Formula 16               | 103       | GER 12      |
|                | Meyer       | Bernd-Uwe  | Unterste    | Jona Malin | Dart 18                  | 121       | GER 5225    |

| Punkte (=Platz) in Clubeimer |   |   |    |    |    |    |    |           |  | Punkte<br>gesamt |
|------------------------------|---|---|----|----|----|----|----|-----------|--|------------------|
| 1                            | 2 | 3 | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | insgesamt |  |                  |
| ausgefallen                  |   |   |    |    |    |    |    |           |  |                  |
|                              |   |   |    | 2  |    | 2  |    | 1         |  | 20               |
|                              |   |   |    |    | 2  |    | 4  |           |  |                  |
| 3                            | 1 |   |    |    |    |    |    |           |  |                  |
|                              |   |   | 5  |    |    |    |    |           |  |                  |
| 2                            | 1 |   |    | 1  |    | 11 | 2  | 1         |  | 23               |
|                              |   |   | 4  |    |    |    |    |           |  |                  |
|                              |   |   |    |    | 1  |    |    |           |  |                  |
| 3                            | 1 |   | 11 |    |    |    |    |           |  | 26               |
|                              |   |   |    | 2  |    | 2  |    |           |  |                  |
|                              |   |   |    |    | 2  |    | 4  | 1         |  |                  |
|                              |   |   |    |    |    | 4  |    |           |  | 27               |
| 1                            |   |   |    |    |    |    |    |           |  |                  |
|                              | 1 |   | 1  | 7  | 11 |    | 1  | 1         |  |                  |
| 1                            |   |   |    |    |    |    |    |           |  | 34               |
|                              | 1 |   | 1  | 7  | 11 | 11 | 1  | 1         |  |                  |
| 8                            | 1 |   | 2  | 5  | 7  | 11 | 5  | 1         |  | 40               |
| 8                            | 1 |   | 2  | 5  | 7  | 11 | 5  | 1         |  | 40               |
| 4                            | 1 |   |    | 11 | 6  | 7  | 11 | 1         |  | 43               |
|                              |   |   | 2  |    |    |    |    |           |  |                  |
| 2                            | 1 |   | 11 | 1  | 15 | 11 | 2  | 1         |  | 44               |
| 13                           | 1 |   | 11 | 3  | 4  | 11 |    | 1         |  | 47               |
|                              |   |   |    |    |    |    | 3  |           |  |                  |
| 6                            | 1 |   |    |    |    |    |    |           |  | 48               |
|                              |   |   | 2  | 11 |    |    |    |           |  |                  |
|                              |   |   |    |    | 12 |    |    |           |  |                  |
|                              |   |   |    |    |    | 4  | 11 | 1         |  |                  |
| 12                           | 1 |   | 9  | 11 |    |    |    |           |  | 49               |
|                              |   |   |    |    | 3  |    |    |           |  |                  |
|                              |   |   |    |    |    | 6  |    |           |  |                  |
|                              |   |   |    |    |    |    | 6  | 1         |  |                  |
| 13                           | 1 |   | 7  | 8  |    |    |    |           |  | 52               |
|                              |   |   |    |    | 5  |    |    |           |  |                  |
|                              |   |   |    |    |    | 6  | 11 | 1         |  |                  |
| 8                            | 1 |   |    |    |    |    |    |           |  | 53               |
|                              |   |   |    | 6  | 15 | 11 | 7  | 1         |  |                  |
|                              |   |   | 4  |    |    |    |    |           |  |                  |
| 7                            | 1 |   |    |    |    |    |    |           |  | 56               |
|                              |   |   | 6  | 11 | 15 |    |    |           |  |                  |
|                              |   |   |    |    |    | 4  | 11 | 1         |  |                  |
| 13                           | 1 |   | 11 | 11 | 1  | 11 | 11 | 1         |  | 60               |
| 13                           | 1 |   |    | 11 | 15 | 11 | 3  | 1         |  | 61               |
|                              |   |   | 6  |    |    |    |    |           |  |                  |

# CLUBEIMER 2025

## Regattatraining, Spannung, Spaß und Gemeinschaft

Der Clubeimer als feste Größe in unserem YCSO Eventkalender ist eine Yardstick-Regatta für Katamarane und findet ca. neunmal pro Saison statt – entweder samstags um 14:00 Uhr oder sonntags um 12:00 Uhr.

Das Besondere am Clubeimer: Die Teilnahme ist bewusst unkompliziert.

Die Anmeldung erfolgt direkt vor Beginn im Clubhaus – auch für Kurzsentschlossene.

Genau diese unkomplizierte Atmosphäre macht den Reiz der Serie aus. Neben unseren Clubmitgliedern freuen wir uns auch immer sehr über Seglerinnen und Segler aus anderen Vereinen, die gern den Weg zu uns finden und für spannende Rennen sorgen

(z.B. Maren, Guido)

Gute Beteiligung in dieser Saison

In der vergangenen Saison waren 8 Clubeimer-Regatten geplant, von denen 6 durchgeführt werden konnten. Insgesamt gingen 41 Seglerinnen und Segler an den Start.

Der 5. Clubeimer im Juli war mit 14 Booten besonders stark besetzt und damit der größte der Serie. Im Durchschnitt starteten rund 11 Boote pro Rennen – ein schönes Feld, das für abwechslungsreiche und spannende Wettfahrten sorgte.

Nachwuchs setzt ein Ausrufezeichen

Besonders erfreulich war in diesem Jahr ein

Ergebnis, das eindrucksvoll zeigt, wie wichtig unsere Jugendarbeit ist.

Torge Beckendorf konnte sich den Gesamtsieg der Serie sichern – und damit als erster Jugendlicher überhaupt den Clubeimer gewinnen. Ein starkes Zeichen für die nächste Generation im Katamaransegeln.

Noch schöner: Auch sein Bruder Lönne Beckendorf, der im selben Team segelt, schaffte es mit dem 3. Platz auch auf das Podium (er konnte einmal nicht mit an Bord sein).

Dass gleich zwei junge Segler aus unserer Jugend den Clubeimer prägen, zeigt, wie erfolgreich und nachhaltig unsere Nachwuchsarbeit inzwischen

Früchte trägt.

Dass hinter diesem Erfolg viel Talent und Training steckt, zeigte sich auch außerhalb des Clubeimers: Das Team Torge und Lönne Beckendorf konnte in dieser Saison ebenfalls die offene Klasse beim Nordlichtpokal gewinnen – eine schöne Abrundung für das YCSO-Jugend-Regattajahr.

Der Clubeimer ist mehr als eine Regatta

Neben dem sportlichen Wettbewerb steht beim Clubeimer vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Nach den Wettfahrten trifft man sich noch am Clubhaus, lässt die Rennen Revue passieren, wirft gemeinsam den Grill an und genießt den Abend in entspannter Runde. Genau diese



Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, Geselligkeit und Vereinsleben macht den besonderen Charakter unserer Clubeimer-Serie aus.

#### Dank an die Organisatoren

Ein besonderer Dank gilt Ingo Kock, der als Wettfahrtleiter mit viel Engagement und Ruhe durch die Clubeimer-Serie führt und für faire und reibungslose Wettfahrten sorgt.

Ebenso möchten wir Sigi herzlich danken, der Ingo tatkräftig unterstützt und bei Bedarf als Wettfahrtleiter einspringt. Und natürlich Hans Peter, der wie immer mit bewährtem Berechnungsmodell schnell Einzel- und Gesamtwertung zaubert.

Ohne den großartigen Einsatz der 3 und vieler weiterer Helfer wären unsere Clubeimer in dieser Form nicht möglich.

Ergebnis der Clubeimer-Serie (Alle Ergebnisse online unter [YCSO.de](http://YCSO.de))

Platz 1: Torge Beckendorf

Platz 2: Michael Melzer

Platz 3: Lönne Beckendorf

Wir gratulieren allen herzlich und freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison – mit sogar 10 geplanten Clubeimern (2 Streicher), mit vielen Booten, spannenden Starts und natürlich wieder geselligen Abenden am Grill.

Denn genau dafür steht der Clubeimer im YCSO: Segeln, Gemeinschaft und jede Menge Spaß auf und neben dem Wasser.

Michael



# EVENT-WOCHENENDE AUF FEHMARN MIT ROLF

„Rund um Texel kann jeder – wir machen Rund um Fehmarn!“

Na gut... zumindest, wenn der Wind mitspielt.

Segelclub-Mitglied Rolf – leidenschaftlicher Cat-Segler im YCSO und ganz nebenbei Betreiber der Segel- und Surfschule Cat Sailing Südstrand – hat sich für dieses Jahr etwas Besonderes für unsere YCSO Event Planung einfallen lassen.

Geplant ist ein gemeinsames Segel-Wochenende auf Fehmarn. Bei passenden Bedingungen steht die Umrundung der Insel auf dem Programm. Sollte der Wind nicht optimal sein, werden alternative Ausfahrten organisiert – zum Beispiel entlang der Küste oder in Richtung Dänemark. Sollte es zu schwierige Windbedingungen geben oder gar kein Wind – auch dafür gibt's Ideen: Windsurfen oder Wing-Foilen, Foilen hinter dem Boot oder SUPen ist je nach Wetterlage im Alternativangebot.

Mitmachen kann jeder: Entweder mit eigenem Boot oder mit einem Leihkatamaran von Rolf. Für Sicherheit auf dem Wasser sorgt ein begleitendes Schlauchboot.

Neben dem Sport steht vor allem das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund – Segeln, coole Action, Spaß und entspannte Abende in geselliger Runde.

## Rahmendaten

- Termin: Freitag, 26. – Sonntag, 28. Juni (Anreise Freitag Nachmittag /Abend oder Samstag früh möglich)

- Treffpunkt / Basis: Cat Sailing Südstrand  
Campingplatz Südstrand, 23769 Fehmarn

- Teilnahme:
  - o Eigenes Boot mitbringen oder
  - o Leihkatamaran: 120 € für 2 Tage
- Unkostenbeitrag: 50 € pro Person
- Unterkunft:  
Zelten oder Wohnmobil direkt auf dem Gelände möglich

- Verpflegung:  
Selbstorganisation – gerne auch in Teams  
Grillmöglichkeiten sind vorhanden

## Anmeldung & Ansprechpartner:

Rolf Hauber  
0171 6864419  
info@cat-sailing-suedstrand.de



# 90 JAHRE SIEGI BEDNAR – EINE LEBENDE LEGENDE IM YCSO

Es gibt Menschen, die einen Verein prägen – und es gibt solche, die ihn über Jahrzehnte hinweg verkörpern. Siegi Bednar gehört ohne Zweifel zur zweiten Kategorie. Zu seinem 90. Geburtstag durften wir im YCSO nicht nur ein beeindruckendes Lebensalter feiern, sondern vor allem ein außergewöhnliches Leben voller Leidenschaft, Pioniergeist und unermüdlicher Energie. Schon früh schrieb Siegi Segelgeschichte: 1961 baute er seinen ersten Katamaran eigenhändig und brachte ihn auf der Elbe ins Wasser – zu einer Zeit, als diese Bootsklasse hierzulande noch nahezu unbekannt war. Nur zwei Jahre später segelte er 1963 den ersten

Rennkatamaran auf der Alster und ließ die Zuschauer staunend zurück. Es war der Beginn einer Entwicklung, die den Katamaransport nachhaltig prägen sollte.

Sein Pioniergeist zeigte sich auch später eindrucksvoll: Als Mitentwickler des legendären Flyer A-Cats trug Siegi dazu bei, eine Bootsklasse zur Serienreife zu bringen, die bis heute Seglerherzen höherschlagen lässt. Und wer glaubt, dass solche Geschichten nur in der Vergangenheit leben, irrt gewaltig – noch mit 85 Jahren jagte Siegi seinen A-Cat mit sichtbarer Freude und beeindruckender Präzision übers Wasser. Heute zwingt ihn sein Rücken zwar zu etwas mehr

Zurückhaltung, doch wer ihn kennt, weiß: Das Feuer ist ungebrochen.

Siegi ist weit mehr als ein Pionier des Segelsports. Er ist eine feste Größe im Clubleben, ein Gesicht, das einfach dazugehört. Kaum ein Wochenende vergeht, an dem er nicht im YCSO anzutreffen ist – mit wachem Blick, feinem Humor und oft einem treffenden Kommentar zu den Clubeimer-Regatten. Besonders geschätzt sind auch seine historischen Einblicke: Mit Bildern und Geschichten nimmt er uns mit auf eine Reise durch Jahrzehnte des Segelsports und darüber hinaus.

Denn Siegis sportliche Karriere beschränkt sich keineswegs nur aufs Wasser oder Eis. Als erfolgreicher Windhundrenn-Akteur hat er sich auch international einen Namen gemacht – als Deutscher Meister, Europameister und Weltmeister. Eine beeindruckende

Bandbreite, die seine Vielseitigkeit und seinen sportlichen Ehrgeiz eindrucksvoll unterstreicht.

Als Gründungsmitglied des YCSO ist Siegi bis heute ein aktiver Teil unserer Gemeinschaft. Als ältestes und zugleich längstes Mitglied steht er wie kaum ein anderer für Kontinuität, Leidenschaft und gelebte Vereinsgeschichte. Er verbindet Generationen, inspiriert mit seiner Erfahrung und begeistert mit seiner unnachahmlichen Art.

Lieber Siegi, wir danken dir für alles, was du unserem Club gegeben hast – und noch immer gibst. Zu deinem 90. Geburtstag wünschen wir dir von Herzen Gesundheit, viele schöne Momente am und auf dem Wasser und natürlich weiterhin den unverwechselbaren Blick für das, was unseren Sport so besonders macht.

**Alles Gute zum Geburtstag!**



# HERZLICH WILLKOMMEN IM YCSO

SEBASTIAN HORN

COLIN SYRING

FRANK FABIAN SYRING

MAREN ODEFEY

JULIA DOLBERG

CHRISTIAN DOLBERG

# ANSPRECHPARTNER IM YCSO

|                          |                      |                 |
|--------------------------|----------------------|-----------------|
| 1. VORSITZENDER          | INGMAR WARNICKE      | 0170 526 81 39  |
| 2. VORSITZENDER          | INGO SCHÜTZENMEISTER | 0177 799 03 11  |
| SPORTWART                | MICHAEL MELZER       | 0157 830 279 99 |
| FINANZEN                 | ANNEKATRIN HECK      | 0172 510 66 75  |
| SCHRIFTFÜHRERIN          | SABINE RULLMANN      | 0170 4683826    |
| LIEGEPLÄTZE              | ROLF HAUBER          | 0171 686 44 19  |
| BOOTSWART                | SIGGI MAKOWSKI       | 0177 431 51 03  |
| REGATTAWART              | MICHAEL MELZER       | 0157 830 279 99 |
| JUGENDWART               | SIGGI MAKOWSKI       | 0177-431 51 03  |
| PRESSEWART               | DANIEL PAYSSEN       | 0151 167 000 05 |
| MARKETING<br>/SPONSORING | MICHAEL MELZER       | 0157 830 279 99 |

MEHR INFOS UND AKTUALISIERUNGEN AUF: [WWW.YCSO.DE](http://WWW.YCSO.DE)

# DAS KRIEGSERBE IN UNSEREM SEGELREVIER

Wer heute entspannt vor Scharbeutz, Haffkrug oder Pelzerhaken segelt, ahnt oft nicht, was unter ihm liegt: Ein erheblicher Teil unseres Reviers ist mit Munitionsaltlasten aus den Weltkriegen belastet. Rund 300.000 Tonnen Kriegsmunition liegen auf dem Grund des deutschen Ostseeanteils, etwa 50.000 Tonnen davon allein in der Lübecker Bucht.

## Wie die Munition in die Lübecker Bucht kam

Am Ende des Zweiten Weltkriegs standen die Alliierten vor dem Problem riesiger Munitionsbestände, die schnell und „kostengünstig“ entsorgt werden sollten. Sie legten Versenkungsgebiete in Nord- und Ostsee fest, in denen Bomben, Granaten, Torpedos und andere Waffen von Schiffen über Bord gegeben wurden. Die Lübecker Bucht wurde aufgrund der Nähe zu den Häfen – unter anderem Lübeck – als Entsorgungsraum für konventionelle Munition aus der britischen Besatzungszone ausgewählt.

## Unsichtbare Gefahr auf dem Meeresgrund

Über Jahrzehnte schien die versenkte Munition „ruhig“ zu liegen, doch die Stahlhüllen korrodieren im Salzwasser und geben nach und nach Sprengstoffe und Schwermetalle an die Umwelt ab. Dazu gehören krebserregende Verbindungen wie TNT sowie andere Giftstoffe, die in Wasser, Sediment und Nahrungsnetzen nachweisbar sind. Für uns Wassersportler besteht die unmittelbare Gefahr vor allem dann, wenn Munition beim Fischen, Tauchen oder bei Bauarbeiten unabsichtlich bewegt oder beschädigt wird.

## Pilotbergung direkt vor unserer Küste

Erst in den letzten Jahren ist politisch an Fahrt aufgenommen worden, dieses Erbe systematisch anzugehen. 2022 stellte der Bund 100 Millionen Euro für ein „Sofortprogramm Munitionsaltlasten in Nord- und Ostsee“ bereit, um Bergungstechniken zu entwickeln und zu erproben. Im Sommer 2024 begann

vor Haffkrug und Pelzerhaken ein Pilotprojekt, bei dem mithilfe moderner Sonar- und Robotersysteme unterschiedliche Munitionsarten detektiert, gehoben und erstmals teilweise in einer schwimmenden Verbrennungsanlage entsorgt werden sollen. Ziel ist ein automatisierter, robotergestützter Prozess, der langfristig auch große Mengen Munition sicher und umweltverträglich räumen kann.

## Forschung und Dokumentation vor Ort

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, unter anderem vom GEOMAR in Kiel, kartieren die Altlastenfelder in der Lübecker Bucht sehr genau und begleiten die Pilotbergung wissenschaftlich. Dabei wurden bereits hunderte Munitionshaufen und tausende Einzelobjekte in unserem Revier lokalisiert – ein eindrucksvoller Beleg für die Dimension des Problems direkt vor unserer Haustür. Das Museum für Regionalgeschichte in Pönitz widmet dem Thema mit der Sonderausstellung „Munition im Meer – Das explosive Erbe“ eine eigene Schau, in der Geschichte, Gefahren und aktuelle Bergungsarbeiten verständlich aufbereitet werden.

## Was bedeutet das für uns Segler?

Für den normalen Segelalltag gilt: Die bekannten Versenkungsgebiete sind kartiert, und die Gefahr geht vor allem von direktem Kontakt mit einzelnen Munitionsstücken aus. Wer beim Ankern, Fischen oder Tauchen verdächtige Metallkörper entdeckt, sollte sie keinesfalls berühren, die Position merken und umgehend die Wasserschutzpolizei oder die zuständigen Behörden informieren. Gleichzeitig können wir als Seglerinnen und Segler dazu beitragen, das Thema im Bewusstsein zu halten – etwa durch Besuche von Informationsveranstaltungen und die Unterstützung von Initiativen, die eine zügige Bergung fordern.

## Einladung ins Regionalmuseum Pönitz

Wer sich intensiver mit dem „Kriegserbe unter unserem Kiel“ beschäftigen möchte, dem empfehlen wir einen Besuch im Regional-

museum in Pönitz. Dort zeigt die Sonderausstellung „Munition im Meer – Das explosive Erbe“ anschaulich, wie die Munition in die Lübecker Bucht gelangte, welche Gefahren heute davon ausgehen und wie die aktuellen Bergungsprojekte ablaufen. Viele der Karten und Fotos, die wir für diesen Artikel verwenden durften, stammen aus dieser Ausstellung und wurden dem Club freundlicherweise vom Museum zur Verfügung gestellt. Ein Abstecher nach Pönitz lohnt sich also nicht nur bei Flaute – er schärft den Blick für unser Revier und seine Geschichte.



[www.museum-scharbeutz.de](http://www.museum-scharbeutz.de)  
[www.facebook.com/MuseumScharbeutz](https://www.facebook.com/MuseumScharbeutz)

# YCSO - IN EIGENER SACHE

Liebe Mitglieder, sofern Ihr bei **FACEBOOK** ODER **INSTAGRAM** vertreten seid, vernetzt euch doch bitte mit uns! Da gibt es immer wieder News und Highlights zu sehen, die ihr natürlich auch gerne teilen dürft!



Yacht-Club-ScharbeutzOstsee-eV



ysco\_ev

Wir haben noch **FREIE LIEGEPLÄTZE** für Katamarane, SUP und Jollen.

Bei Interesse wendet Euch bitte an Rolf Hauber Tel. 0171 - 686 44 19 oder [rolf.hauber@ycso.de](mailto:rolf.hauber@ycso.de)

**NEUE ODER GEÄNDERTE BANKVERBINDUNGEN**, Email Adressen, Anschriften und Telefonnummern teilt uns doch bitte mit! [katclub@ycso.de](mailto:katclub@ycso.de)

Letztes Jahr sind viele Bankeinzüge zurückgegangen, da die Angaben nicht mehr korrekt waren, das erzeugt unnötige Arbeit und Kosten!



Sein Einsatz ist  
unbezahlbar.  
Deshalb braucht  
er Ihre Spende.



[www.seenotretter.de](http://www.seenotretter.de)



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

YCSO, YACHT CLUB SCHARBEUTZ OSTSEE e.V.  
Strandallee 98 A | 23683 Scharbeutz  
Tel.: 04503 89 89 89  
mail: [katchclub@ycso.de](mailto:katchclub@ycso.de)  
[www.ycso.de](http://www.ycso.de)

### Redaktion: Daniel Paysen

Text: Nico Heinrich, Elmar Janik,  
Michael Melzer, Gaby Meyer, Bernd Meyer,  
Daniel Paysen, Ingmar Warnicke,  
Michael Winkelmann

### Gestaltung: [stefanielueck.com](http://stefanielueck.com)

Titelfoto: Michael Melzer

Fotos: Nico Heinrich,  
Elmar Janik, Stefanie Lück, Michael Melzer,  
Christina Nielsen, Daniel Paysen,  
Verein für Regionalgeschichte

### Anzeigen Akquise: Daniel Paysen

Auflage 2026: 1000 Stück

Spendenkonto: YCSO

Sparkasse Ostholstein

IBAN: DE58 2135 2240 0009 0026 50

BIC: NOLADE21HOL

## ABGABESCHLUSS FÜR 2027

WIR FREUEN UNS SEHR ÜBER EURE BEITRÄGE! BITTE BEACHTET, DASS AUCH WIR PLANEN MÜSSEN UND LIEFERT EURE ANZEIGEN UND BEITRÄGE BIS SPÄTESTENS 15. JANUAR 2027. NATÜRLICH AUCH GERNE FRÜHER!

BEI FRAGEN WENDET EUCH AN DANIEL ODER STEFANIE:

[daniel.paysen@ycso.de](mailto:daniel.paysen@ycso.de) oder [art@stefanielueck.com](mailto:art@stefanielueck.com)

## CLUBANSCHRIFT



YACHT CLUB SCHARBEUTZ OSTSEE e.V.

STRANDALLEE 98 A | 23683 SCHARBEUTZ | TEL. & FAX: 04503 89 89 89

## BEITRÄGE IM YCSO 2026

AKTIV (AB 18 JAHRE): € 250,-

PASSIV: € 160,-

JUGEND: € 100,-

FAMILIE: € 300,-

KLEINER PLATZ: € 355,-

GROSSER PLATZ: € 390,-

TRAILERPLATZ: € 100,-

GASTLIEGER: € 7,50 PRO TAG

SUP-LIEGEPLATZ IM GESTELL: € 75,-

ZZGL. MITGLIEDSCHAFT

## ARBEITSEINSÄTZE 2026

1. ARBEITSEINSATZ AM SAMSTAG, 25. APRIL 2026 UM 09:30 UHR

2. ARBEITSEINSATZ AM SAMSTAG, 10. OKTOBER 2026 UM 09:30 UHR



# Hamburgs maritimes Herz



## ...mehr geht nicht!

Erleben Sie die ganze Geschichte  
der Schifffahrt auf neun Decks  
in der weltweit größten maritimen  
Privatsammlung in Hamburgs ältestem  
Speichergebäude mitten in der HafenCity.



Internationales  
Maritimes Museum  
Hamburg

KAISPEICHER B | KOREASTRASSE 1 | 20457 HAMBURG  
TEL. 040 300 92 30-0 | [WWW.IMM-HAMBURG.DE](http://WWW.IMM-HAMBURG.DE)  
ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGLICH 10 BIS 18 UHR